

Der Klimawandel findet statt und erste Folgen dieser Klimaveränderungen sind bereits spürbar. Die Umsetzung von konkreten Maßnahmen zur Klimaanpassung kann nur lokal erfolgen. Vor dieser Herausforderung stehen heute die Kommunen.

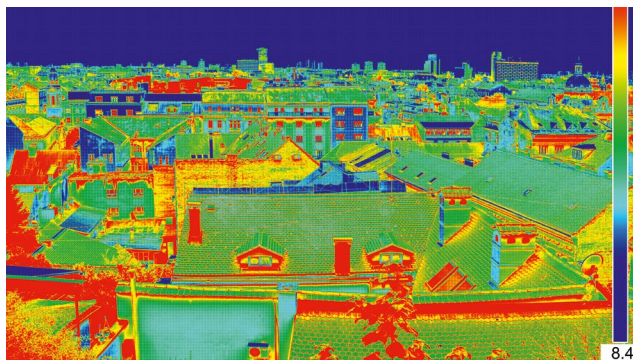
Das Projekt KLIMPRAX Stadtklima, das mit den Modellkommunen Wiesbaden und Mainz durchgeführt wurde, beschäftigt sich mit dem Problem der zunehmenden Hitzebelastung in Kommunen. Eine Vielzahl von Anpassungsmaßnahmen ist bekannt, von kleinen lokal wirksamen Maßnahmen in Städten bis hin zu Möglichkeiten, bereits bei strategischen Konzepten und in Planungsprozessen stadtklimatisch wichtige Flächen zu berücksichtigen und zu sichern.

Gerade im Hinblick auf den wachsenden Anteil älterer Menschen gewinnt das Thema Hitze und Gesundheit an Bedeutung. Die Verortung von Schwerpunkten der Betroffenheit, also Orten, an denen starke Hitzebelastung besteht und zugleich besonders davon betroffene Menschen wohnen, zeigt den Kommunen, an welchen Orten vordringlich gehandelt werden muss.

Die erarbeiteten Vorschläge sollen auch kleinere Kommunen unterstützen, mit der Herausforderung des Klimawandels und der Anpassung umzugehen.

Bei unserer Veranstaltung möchten wir Ihnen die Ergebnisse aus dem Projekt vorstellen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns und unseren Projektpartnerinnen und -partnern sowie Gästen aus Kommunen ins Gespräch zu kommen und die Projektergebnisse zu diskutieren.



© smuki / Adobe stock

## Projektleitung



## Projektpartner



## 10:00 Begrüßung

Prof. Dr. Thomas Schmid  
Präsident des Hessischen Landesamts für  
Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)

### Grußworte

Priska Hinz  
Hessische Ministerin für Umwelt, Klimaschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Oberbürgermeister Wiesbaden (angefragt)  
Katrin Eder  
Umweltdezernentin der Stadt Mainz

## Vorstellung der Projektergebnisse

### 10:30 KLIMPRAX Stadtklima im Überblick – Klimawandel als Herausforderung für die kommunale Planung

Sonja Singer-Posern, HLNUG,  
Fachzentrum Klimawandel und Anpassung

### 11:00-11:30 Kaffeepause

### 11:30 Untersuchungen des DWD zum Klimawandel in Mainz und Wiesbaden

Johann Hessel, Deutscher Wetterdienst

### 12:00 Analyse und Bewertung des Stadtklimas zur Ableitung von Planungshinweisen

Dr. Sandra Pennekamp, Büro Infrastruktur &  
Umwelt

### 12:30 Hitze und menschliche Gesundheit – Ermittlung der Betroffenheit

Prof. Beate Blättner, Prof. Henny Grewe,  
Hochschule Fulda

### 13:00-14:30 Mittagsimbiss mit Informationsangeboten

### 14:30 Offene Fragerunde im Plenum

### 15:15-15:30 Kurze Pause

### 15:30 Gesprächsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunen

### 16:15 Schlusswort

Prof. Dr. Thomas Schmid

### 16:30 Informeller Fachaustausch

Moderation: Markus Priester

## Veranstalter

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie  
Fachzentrum Klimawandel und Anpassung  
Rheingaustraße 186  
65203 Wiesbaden

<http://klimawandel.hlnug.de/>

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

### Anmeldung erforderlich!



Bitte melden Sie sich bis zum  
12. August 2019 an.

Über den QR-Code links

oder den folgenden Link erreichen Sie das  
Anmeldeformular:

<https://www.hlnug.de/?id=14382>

Rückfragen bitte an die Telefon-Nr. 0611 6939-272



© quinntheislander / pixabay.com

## Veranstaltungsort

Roncallihaus  
Friedrichstraße 26  
65185 Wiesbaden



## Anreise

Mit ÖPNV:

Fernverkehr bis Wiesbaden Hauptbahnhof

Abfahrt an Bussteig B in Richtung Dernsches  
Gelände

Buslinien 4, 14, 27, 45  
bis zur Haltestelle Kirchgasse

<http://www.eswe-verkehr.de>

Fußweg ab Wiesbaden Hauptbahnhof:  
ca. 15 Minuten



Hessisches Landesamt für  
Naturschutz, Umwelt und Geologie  
Für eine lebenswerte Zukunft

Hessisches Landesamt für  
Naturschutz, Umwelt und Geologie  
Fachzentrum Klimawandel und  
Anpassung



Öffentliche Veranstaltung

## Abkühlung für heiße Städte - Kommunale Planung gefragt!

Ergebnisse aus dem Projekt  
KLIMPRAX Stadtklima



29. August 2019  
10:00 bis 16:30 Uhr

Wiesbaden Roncallihaus